

Ruhe herstellen

Ruhe im Klassenzimmer ist eine Voraussetzung für gutes Arbeiten

Klasse führen

K 8

Je nachdem, wie wir die Situation einschätzen, treffen wir andere Maßnahmen.

Anregungen

- Die Lehrperson spricht nicht zur Klasse, bevor Ruhe eingekehrt ist.
- Sie stellt zu unruhigen Schülerinnen und Schülern Blickkontakt her.
- Sie ruft einzelne unruhige Schüler/innen mit ihrem Namen auf.
- Sie geht auf die betreffenden Schüler/innen zu.
- Sie setzt Zeichen ein: Glocke, Gong, Gelbe Karte ...
- Verbale Botschaften: *So kann ich nicht beginnen ...*
- Leise sprechen, aber abbrechen, wenn innert einer Minute nicht Ruhe einkehrt.
- Positives Verhalten loben: *Marc und Susi sind schon bereit ...*
- Belohnung in Aussicht stellen: *Wenn wir es schaffen, dann ...*
- Plauderpause einräumen: *Für zwei Minuten Plaudern mit der Nachbarin / dem Nachbarn frei, dann sind wieder alle ruhig und konzentriert.*
- Entspannungs- oder Konzentrationsspiel durchführen (→ E)
- Ausschluss eines Schülers/einer Schülerin: *Du kommst wieder zu uns, wenn du dich beruhigt hast.*

In jeder Schulklasse wird es von Zeit zu Zeit nötig, Ruhe zu schaffen. Dazu gibt es einige naheliegende, aber häufig erfolglose Maßnahmen.

Nicht empfehlenswert:

- *Ermahnung an die ganze Klasse: «Jetzt seid ihr alle sofort ruhig!»*
- *Wiederholungen: «Ich habe euch schon 100 mal gesagt ...»*
- *Drohungen: «Der Nächste schreibt ab!»*
- *Stereotype Wendungen ohne Nachdruck: «Hört schnell alle zu!»*
- *Ignorieren des Lärms und weiterfahren.*

aus: 10 x 10 Tipps für die Schule

www.erle-verlag.ch